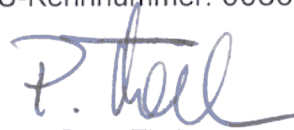


EG - Baumusterprüfbescheinigung



Bescheinigungs-Nr.:	ABFV 718
Gemeldete Stelle:	TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München
Antragsteller/ Bescheinigungsinhaber:	Aufzugtechnologie Schlosser GmbH Felix-Wankel-Straße 4 85221 Dachau
Antragsdatum:	2000-05-22
Hersteller:	Aufzugtechnologie Schlosser GmbH Felix-Wankel-Straße 4 85221 Dachau
Produkt, Typ:	Bremfangvorrichtung mit Bremseinrichtung als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit, Typ EB 75 KDA
Prüflaboratorium:	TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München
Datum und Nummer des Prüfberichtes:	2003-01-27 718
EU-Richtlinie:	95/16/EG
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angege- benen Anwendungsbereich die Sicherheitsanforder- ungen der Richtlinie.
Ausstellungsdatum:	2003-01-27

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0036


Peter Tkalec

CERTIFICAT

CERTIFICADO

‘EP’ITITAT’

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABFV 718 von 2003-01-27

1 Anwendungsbereich

1.1 Bremsfangvorrichtung (abwärtswirkend)

Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares 1867 - 3120 kg

.2 Bremseinrichtung (aufwärtswirkend)

Zulässige Bremskraft bei paarweiser Verwendung der Bremseinrichtung 14979 - 24371 N

1.3 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

.3.1 Maximale Auslösegeschwindigkeit 2,16 m/s

.3.2 Maximale Nenngeschwindigkeit 1,60 - 1,88 m/s

1.4 Zu verwendende Führungsschienen

1.4.1 Werkstoff Aluminiumlegierung (AL INIDUR 102, AlZn4,5MG1,F35)

1.4.2 Herstellungsart stranggepresst

1.4.3 Oberflächenzustand der Laufflächen trocken

1.4.4 Mindestlaufflächenbreite 42 mm

1.4.5 Kopfdicke 16 mm

2 Bedingungen für die Bremseinrichtung

2.1 Da die Bremseinrichtung nur das abbremsende Element der Schutzvorrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muss als Element der Geschwindigkeitsüberwachung in Aufwärtsrichtung und zum Einrücken der Bremseinrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9 verwendet werden.

2.2 Die auf die Führungsschienen nach oben wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können (z. B. ohne die Führungsschienen nach oben zu verschieben).

3 Hinweise

3.1 Entgegen EN 81, Abschnitt 10.2.1 bestehen die Führungsschienen nicht aus Stahl sondern aus Aluminium. Die Zuverlässigkeit und einwandfreie Funktion der Fangvorrichtung in Verbindung mit dem stranggepressten Aluminiumprofil wurde in den Versuchen nachgewiesen. Die Anforderungen nach Abschnitt 10.1 bleiben davon unberührt.

3.2 Die Bremskraft für die abwärtswirkende Bremsfangvorrichtung und die Bremskraft für die aufwärtswirkende Bremseinrichtung stehen aufgrund der konstruktiven Gegebenheiten in einem festen Verhältnis zueinander, sie sind grundsätzlich nicht getrennt voneinander einstellbar. Die unter 1.1 angegebenen zulässigen Gesamtmassen stehen demnach auch in einem festen Verhältnis zu den unter 1.2 genannten zulässigen Bremskräften.

3.3 Die zulässigen Bremskräfte der Bremseinrichtung sind an der Aufzugsanlage so einzusetzen, dass sie keine Verzögerung des leeren aufwärtsfahrenden Fahrkorbes über $1g_n$ erzeugen.

3.4 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über- bzw. unterschritten werden.

3.5 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 5334.600.001 vom 14. Oktober 2002 beizufügen.

3.6 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.